

PRESSEMITTEILUNG

Cureus und Belia feiern Richtfest für Seniorenresidenz Dortmund im „Wohncarrée Hansemannstraße“

- **Rückblick auf das Richtfest vom 14. Juli 2022**
- **84 Pflegeplätze für Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, 15 Service-Wohnungen und Tagespflege mit 18 Plätzen im Bau**
- **Ensemble wird sich harmonisch in angrenzende Bebauung einfügen**
- **Öffentliches Restaurant, Friseur mit Fußpflege, Wäscherei, Therapieraum**
- **Immobilie nach modernstem Standard und KfW-40-Vorgaben**
- **Pflegespezialist Belia Seniorenresidenzen wird Betreiber**
- **Cureus ist führender Bestandshalter für Pflegeimmobilien, Standort ergänzt das Portfolio der Gesellschaft**
- **Fertigstellung im Frühling 2023 geplant, Eröffnung im Sommer 2023**
- **ca. 80 neue, krisensichere Arbeitsplätze entstehen, Mitarbeiter können sich noch bewerben**
- **Vergabe der Pflegeplätze und Vermietung der Service-Wohnungen läuft im November 2022 an**

Hamburg/Winsen (Aller)/Dortmund, 15. Juli 2022. Cureus, ein auf Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut, und Belia als künftiger Betreiber der Seniorenresidenz Dortmund im „Wohncarrée Hansemannstraße“ in Dortmund-Oestrich, haben gestern zum Richtfest eingeladen. Unter den Gästen war auch Barbara Brunsing, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund. Neben dem eigentlichen Festakt mit zünftigem Richtspruch und dem symbolischen Einschlagen des letzten Nagels ins Dachtragwerk, wurden den rund 50 Teilnehmern auch vertiefende Informationen zur neu entstehenden Seniorenresidenz präsentiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Baustelle befindet sich zwischen Hansemannstraße 14 und Castroper Straße 76 in 44357 Dortmund, Cureus ist selbst ausführendes Generalunternehmen.

Barbara Brunsing, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund zum Projekt: „Mit dem neuen Wohncarrée und der Belia Seniorenresidenz entstehen wichtige Pflege- und Wohnkapazitäten für die älteren Bewohner der Stadt Dortmund. Wir wissen heute schon,

dass der Bedarf daran in Zukunft steigen wird und begrüßen dieses Projekt hier im Stadtteil Mengede daher sehr. Vielen Dank an den Investor, die Bauteams und den künftigen Betreiber für die bisher schnelle und reibungslose Projektumsetzung“

„Unser Projekt schreitet nach Plan voran“, freut sich Uwe Poganiatz-Heine, zuständiger Projektleiter der Cureus. „Vom Baubeginn bis zum Richtfest hat das Team für ein Projekt dieser Größe nicht einmal ein Jahr gebraucht. Das möchten wir heute natürlich ganz traditionell mit allen am Bau Beteiligten feiern und ihnen unseren Dank für die hervorragende Arbeit aussprechen. Mit der Fertigstellung des Daches können wir dann den Innenausbau voll in Angriff nehmen und sind vom Wetter für die nächsten Arbeitsschritte weitestgehend unabhängig. Auch bin ich optimistisch, dass wir die Übergabe an unseren bewährten, professionellen Betreiberpartner Belia im Frühling 2023 wie geplant einhalten werden.“

Auch Andreas Anspach, Geschäftsführer bei Belia Seniorenresidenzen, dankt den Teams auf der Baustelle und freut sich über den Projektfortschritt: „Hier entsteht ein Ensemble aus Seniorenresidenz, Service-Wohnen und Tagespflege mit Wohlfühlcharakter, das durch eine hochwertige, altersgerechte Innengestaltung und Außenarchitektur sowie freundliche, moderne und seniorengerechte Wohnbereiche gekennzeichnet sein wird. Mit dem Konzept der „Offenen Residenzen“ fördern wir die sozialen und gesellschaftlichen Kontakte der Bewohner mit dem örtlichen Umfeld. Neben Qualität bei der Betreuung und Pflege bieten wir ein attraktives Veranstaltungs- und Freizeitprogramm, damit sich unsere Bewohner rundum wohlfühlen – getreu unserem Motto ‚Belia – Besser leben im Alter‘“.

Leben und arbeiten bei Belia in der Seniorenresidenz Mengede

Die Vergabe der Pflegeplätze und Service-Wohnungen wird im November 2022 beginnen. Interessenten können sich ab dann bei Belia unter 05143 9810-0 oder per E-Mail unter info@belia.de informieren.

Interessierte Mitarbeiter können sich bereits ab sofort unter info@belia.de bewerben. Insgesamt werden rund 80 neue und krisenfeste Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit in den Bereichen Pflege, Verwaltung, Hauswirtschaft und Haustechnik entstehen.

Modernste Pflege und Apartments mit umfangreichem Serviceangebot

Auf dem rd. 4.050 Quadratmeter großen Grundstück entstehen zwei moderne Gebäude. Entlang der Hansemanstraße werden sie Platz für die Seniorenresidenz mit 84 Pflegeplätzen bieten und an der Castroper Straße entsteht ein Neubau mit 15 Service-Wohnungen und einer Tagespflege mit 18 Plätzen. Das gesamte Wohncarrée wird barrierefrei und nach dem äußerst energieeffizienten KfW-40-Standard errichtet. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) beheizt die Wohnanlage und produziert gleichzeitig Strom. Der Komplex wird über rd. 6.900 Quadratmeter Bruttogeschossfläche verfügen. Für die Bewohner steht eine hotelartig gestaltete Lobby, eine Lounge mit Bibliothek sowie ein Angebot aus Friseur, Fußpflege und hauseigener Wäscherei sowie ein hauseigenes Restaurant mit Frischküche zur Verfügung. Alle 84 Einzelzimmer der Seniorenresidenz sind mit eigenem Bad nach modernstem Standard ausgestattet und können durch die Bewohner individuell möbliert werden. Neben der Tagespflege mit 18 Plätzen entstehen ferner 15 Service-Wohnungen, für die ab November 2022 die Mietkonditionen bekannt gegeben werden können. Entstehen werden geräumige 2-Zimmer-Wohnungen mit Größen zwischen 51 und 56 Quadratmetern. Jede Wohnung verfügt über einen Wohnraum mit Kochmöglichkeit, ein Schlafzimmer, ein Bad, einen Flur sowie einen Balkon. Verschiedene Serviceleistungen, wie beispielsweise eine Verwaltungspauschale, verschiedene Mahlzeiten und der Haustechnikservice können auf Wunsch hinzugebucht werden.

Im Umfeld der Belia Seniorenresidenz Dortmund befinden sich eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte, Sozial- und Freizeitangebote. Die Lage ist verkehrlich optimal angebunden, so dass Bewohner, Besucher und das Personal die Residenz gut erreichen können. Auch entstehen 35 Pkw-Stellplätze auf dem Innenhof, fünf davon behindertengerecht, sowie 20 Fahrradabstellplätze. Der nahe Hansemanntpark lädt zum Spazieren ein und auch der parkartig gestaltete Innenhof mit Rundweg und ansprechender Bepflanzung und Gestaltung steht darüber hinaus allen Bewohnern zur Bewegung, zum Verweilen und zum gemeinsamen Miteinander zur Verfügung.

Alle Details zur Belia Seniorenresidenz Dortmund können [hier unserer Pressemitteilung vom 9. September 2021](#) entnehmen.

Pflege braucht Platz

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist im Bewusstsein der Bevölkerung angekommen und wird aktiv angegangen, doch die Unterversorgung mit Pflegeheimen ist kaum bekannt. Bis zum Jahr 2040 müssen nach einer aktuellen Studie von bulwiengesa ([hier zu finden](#)) bundesweit bis zu 600.000 neue Pflegeplätze gebaut werden, doch das Baugeschehen hinkt hinterher. Cureus ist ständig auf der Suche nach neuen Grundstücken, um dieser Entwicklung mit dem eigenen Systemansatz zur zügigen Erstellung moderner Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken. Grundstückskaufangebote können jederzeit an ankauf@cureus.de gesendet werden.

Bildmaterial zum Projekt



Foto Richtfest „Wohncarrée Hansemanntstraße“/Belia Seniorenresidenz Dortmund, Ehrengäste beim Einschlag des letzten Nagels, u.a. Barbara Brunsing, Bürgermeisterin Stadt Dortmund, Uwe Poganiatz-Heine, Projektleiter Cureus, Andreas Anspach, Geschäftsführer Belia Seniorenresidenzen, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Dagmar Juknewicz



Visualisierung „Wohncarrée Hansemanntstraße“/Belia Seniorenresidenz Dortmund, Ansicht Hansemanntstr., Seniorenresidenz, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Visualisierung „Wohncarrée Hansemanntstraße“/Belia Seniorenresidenz Dortmund, Ansicht Innenhof auf Wohngebäude mit Tagespflege, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Über die Belia Seniorenresidenzen GmbH

Belia steht für „Besser leben im Alter“. Das bedeutet, selbstbestimmt und nach eigenen Gewohnheiten in warmer und geschützter Atmosphäre zu leben. Belia schafft Lebensräume der Begegnung, Gemeinschaft und Geselligkeit für pflege- und hilfsbedürftige Menschen und legt dabei besonderen Wert auf die Erhaltung familiärer sowie regional-vernetzter Strukturen. Das Unternehmen betreibt Seniorenresidenzen, Hausgemeinschafts- und Tagespflegeeinrichtungen im Ruhrgebiet und am Niederrhein. Alle Einrichtungen verfügen über eine gute Anbindung, eine lebendige Infrastruktur und eine moderne Architektur. Einzelzimmer und eine Top-Ausstattung zum Wohle unserer Bewohner, Mitarbeiter und Gäste sind für das Unternehmen selbstverständlich. www.belia.de

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 145 Mitarbeitern ein Bestandhalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt und betreut.



Mit der vom Branchenverband ZIA als „[Outstanding Innovation](#)“ gekürten Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint.

www.cureus.de

Pressekontakte:

Max Bierschwale
Belia Seniorenresidenzen GmbH
+49 5143 9810-270
m.bierschwale@belia.de

Christoph Wilhelm
Cureus GmbH
+49 171 56 86 575
cw@cureus.de